



Ältere Katze

FUTTER FÜR ÄLTERE KATZEN

Katzen erreichen im Alter von etwa 7 Jahren das „Seniorenalter“. Doch da sie im Vergleich zu Hunden in der Regel eine längere Lebenserwartung haben, wird dieser Lebensabschnitt in 2 Kategorien unterteilt: „reif“ zwischen 7 und 12 Jahren und „geriatrisch“ ab 12 Jahren.



Diese Lebensphasen sind durch typische Veränderungen charakterisiert, die sich z. B. beim Aktivitätsniveau, Stoffwechsel und bei der Fähigkeit zur Verdauung wichtiger Nährstoffe wie Fett und Eiweiß äußern können. Diese Faktoren können sich wiederum auf das Körpergewicht, die fettfreie Körpermasse, das Immunsystem, das Verdauungssystem und die Haut auswirken. Mit einer auf die besonderen Bedürfnisse von älteren Katzen zugeschnittenen Nahrung können Sie zu einem längeren und gesünderen Leben Ihrer Katze beitragen.

Kernbotschaften

- Obwohl alle Katzen ab 7 Jahren als „alte Katzen“ eingestuft werden, gibt es starke Unterschiede zwischen über 12-jährigen Katzen und Katzen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren:
 - Ältere Katzen sind häufig übergewichtig, insbesondere ab einem Alter von etwa 10 Jahren, was zumindest teilweise auf ihren niedrigeren Energie- (Kalorien-) Bedarf zurückzuführen sein kann.
 - Bei Katzen kann ab dem 12. Lebensjahr ein Gewichtsverlust einsetzen, was in der Regel auf eine verminderte Fähigkeit zur Verdauung von Fett und Eiweiß und andere Stoffwechselveränderungen zurückzuführen ist.
 - Bei alternden Katzen kommt es zu einem langsamen Abbau der fettfreien Körpermasse (z. B. Muskeln). Mit fortschreitendem Alter verlieren viele Katzen an Gewicht und fettfreier Körpermasse, so dass Untergewicht (manchmal auch als „Skinny Old Cat Syndrom“ bezeichnet) bei Katzen über 12 Jahren viel häufiger vorkommt als Fettleibigkeit.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

**WUSSEN
SIE SCHON?**

Ältere Katzen verlieren ab einem Alter von 7 Jahren fettfreie Körpermasse (z. B. Muskeln). Bis zum Alter von 15 Jahren verlieren Katzen durchschnittlich ein Drittel ihrer fettfreien Körpermasse.

Kernbotschaften (Fortsetzung)

- Für die Lebensphase der älteren Katzen existieren bisher keine nachgewiesenen Nährstoffprofile. Doch eine Reihe verschiedener Ernährungsmaßnahmen hat sich als vorteilhaft erwiesen:
 - Katzen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren: reduzierter Fett- und Kaloriengehalt und höherer Gehalt an Ballaststoffen und Proteinen, um die Gewichtszunahme zu minimieren.
 - Ab 12 Jahren: eine hochverdauliche Ernährung mit einem höheren Anteil an Eiweiß und Fett, um die magere Körpermasse und einen idealen Körperzustand zu erhalten. Eine Ernährung, die reich an Proteinen, essenziellen Fettsäuren, Präbiotika und Antioxidantien (z. B. Vitamin C und E) ist, stärkt das alternde Immunsystem und die Allgemeingesundheit.
- Alternde Katzen sollten so gefüttert werden, dass sie in einem optimalen Körperzustand sind (d. h. Unter- oder Übergewicht sind zu vermeiden) und die fettfreie Körpermasse erhalten bleibt, damit sie ein langes und gesundes Leben führen können.
- In einer bahnbrechenden 9-Jahres-Studie hat Purina nachgewiesen, dass die firmeneigene Nährstoffmischung aus Antioxidantien, essenziellen Fettsäuren und einem Präbiotikum dazu beiträgt, das Leben gesunder Katzen zu verbessern und um durchschnittlich 1 Jahr zu verlängern. **Die Studie ergab, dass das Halten des Gewichts und der fettfreien Körpermasse bei nicht fettleibigen Katzen zu einem längeren Überleben älterer Katzen beiträgt.**
 - In der Studie wurde bei Katzen, die das Futter mit der firmeneigenen Nährstoffmischung erhielten, außerdem ein höherer Vitamin-E-Spiegel im Serum nachgewiesen. Höhere Vitamin-E-Spiegel wiesen einen positiven Zusammenhang mit der Überlebensrate auf. Vitamin E ist ein wichtiges Antioxidans, das den mit zunehmendem Alter steigenden oxidativen Stress abmildern kann.

Weitere Informationsmaterialien

Perez-Camargo, G. (2004). Cat nutrition: What is new in the old? *Compendium on Continuing Education for the Practicing Veterinarian*, 26(2A), 5–10.

Cupp, C. J., & Kerr, W. W. (2010, March 26–27). Effect of diet and body composition on life span in aging cats. *Proceedings of the Companion Animal Nutrition Summit: Focus on gerontology*. Clearwater Beach, FL, United States, 40–46.

Cupp, C. J., Kerr, W. W., Jean-Philippe, C., Patil, A. R., & Perez-Camargo, G. (2008). The role of nutritional interventions in the longevity and maintenance of long-term health in aging cats. *International Journal of Applied Research in Veterinary Medicine*, 6(2), 69–81.

Laflamme, D., & Gunn-Moore, D. (2014). Nutrition of aging cats. *Veterinary Clinics of North America: Small Animal Practice*, 44(4), 761–774. doi: 10.1016/j.cvsm.2014.03.001

Teng, K. T., McGreevy, P. D., Toribio, J.-A. L. M. L., Raubenheimer, D., Kendall, K., & Dhand, N. K. (2018). Strong associations of nine-point body condition scoring with survival and lifespan in cats. *Journal of Feline Medicine and Surgery*, 20(12), 1110–1118. doi: 10.1177/1098612X17752198

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.